



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 11.03.2015

ANFRAGE **Nichtöffentliche Dokumente in der Presse**

Immer wieder geschieht es, dass Informationen aus nichtöffentlichen Sitzungsvorlagen des Stadtrates in der Presse auftauchen. Selbst die Namen von Bewerbern für das Amt des Referenten für Gesundheit und Umwelt wurden an Münchner Zeitungen weitergegeben. Während der Münchner Merkur nur schrieb, ihm lägen die Namen vor¹, wurden diese in der Süddeutschen Zeitung sogar abgedruckt². Solche Vorgänge erschüttern das Vertrauen von Mitarbeitern, Bewerbern und Bürgern gegenüber der Stadtspitze und deren Umgang mit nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Dokumenten. Die Suche nach ohnehin schon knappem hochqualifiziertem Personal wird dadurch zusätzlich erschwert.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Trifft es zu, dass es Abmachungen gibt zwischen der Landeshauptstadt München und bestimmten Medien und ihren Vertretern über die Weitergabe und Verwendung von nichtöffentlichen Dokumenten? Falls ja, seit wann bestehen diese Abmachungen?
2. Welche Informationen werden den Medien zugänglich gemacht, welche nicht?
3. Sind die Medien bzw. ihre Vertreter Verpflichtungen hinsichtlich des Umgangs mit solchen Dokumenten eingegangen? Wenn ja, wie sehen diese Verpflichtungen aus?
4. Gibt es sogenannte akkreditierte Medienvertreter, welche einen besonderen Zugang zu Informationen der Stadt bekommen? Wenn ja, für welche Medien gilt das? Wie viele Medienvertreter sind das und wie heißen diese? Welche Regelungen gibt es für den Fall, dass sich Medienvertreter nicht an diese Abmachungen und Verpflichtungen halten? Unter welchen Umständen wird Medienvertretern eine Akkreditierung, sofern bestehend, entzogen?
5. Haben Sie als Oberbürgermeister Konsequenzen aus dem eingangs beschriebenen Fall gezogen? Wenn ja, welche und sind diese dokumentiert?
6. Wie sieht der Umgang mit nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Informationen zukünftig aus? Wie sieht der Umgang mit den Medienvertretern zukünftig aus?

Initiative: Richard Progl, Johann Altmann
weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Ursula Sabathil

¹ <http://www.merkur-online.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/staedtische-posten-fordert-streng-geheimhaltung-bewerberlisten-4759467.html>

² Süddeutsche Zeitung vom 23.01.2015, Seite R3, „Ein Nachfolger für den letzten Grünen“ von Andreas Glas